Unsere grosse Hotellerie wird nicht mehr auf Maharadscha-Millionäre zählen können

Autor(en): **Leutenegger, Emil**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **75 (1949)**

Heft 26

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

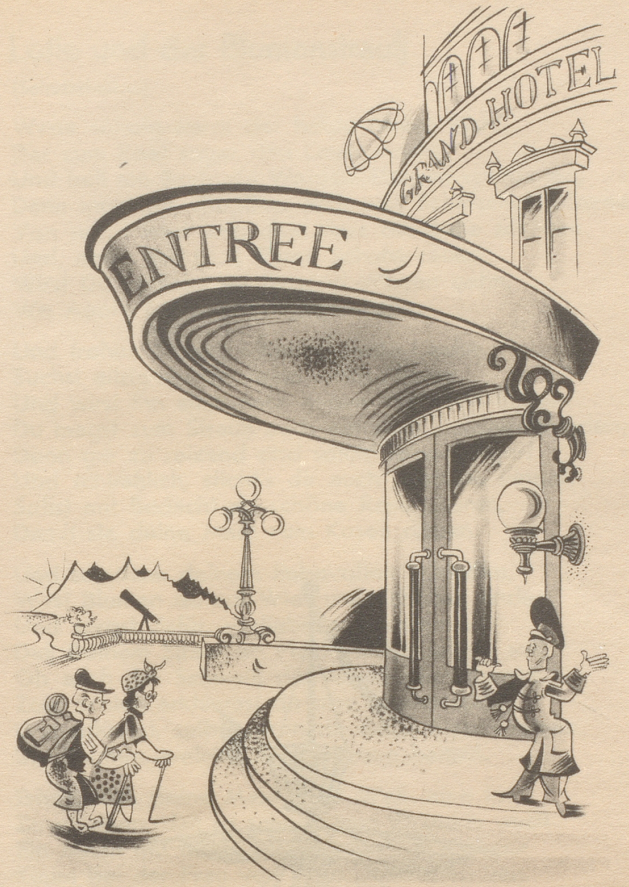
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

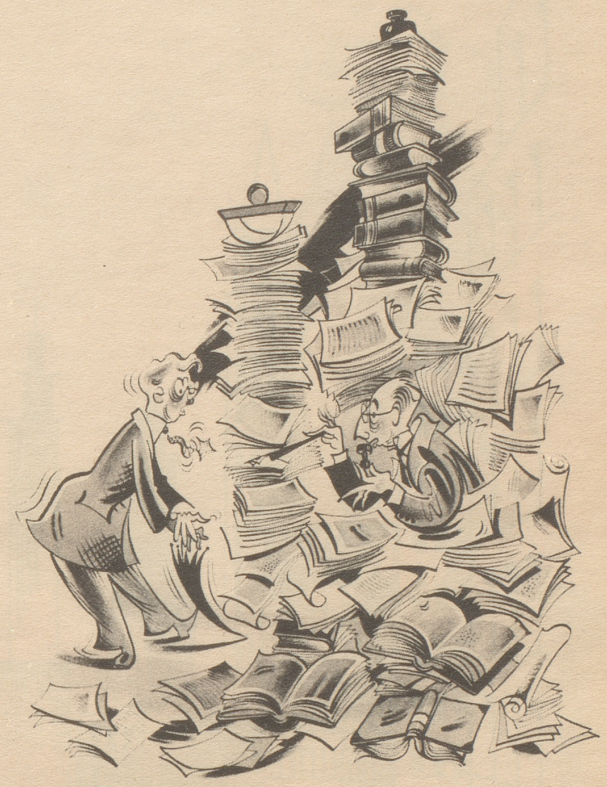
http://www.e-periodica.ch



Unsere große Hotellerie wird nicht mehr auf Maharadscha-Millionäre zählen können.

„Darf ich Sie auf unsern best renommierten Gasthof aufmerksam machen. Bei guter Bedienung mäßige Preise."

E. Leutenegger



Gelenkte Wirtschaft

„Wie Sie sehen, bearbeite ich Ihr Gesuch um Neuanstrich Ihres Hühnerhauses!"

die Pepa, Mariett habe ihr Bist gefangen. Die Mariett stritt das entschieden ab, kurz, es gab Krach und hüben wie drüben hagelte es Schimpfwörter, wie sie in keinem Wörterbuch stehen. Spinnefeind aufeinander zogen die beiden Frauen heimwärts mit ihrer Last, aber der Streit war nicht aus. Es kam zum Prozeß und der dauerte gerade so lange, bis die Schweine fett genug waren, um den Anwalt für seine Bemühungen zu entschädigen.

+

Dem alten Giacomo hatte es die Reben verhagelt, die Weinernte war verloren. Zum ersten Mal in seinem Leben mußte Giacomo zum Weinhändler nach G. — «Ier müend begriffa», entschuldigte er sich bei einem Bekannten, «i kann mit mina achzig Joor nit no afanga Wasser sufa!» —

+

Gusto war der offizielle Dorfgauner von Ciarino. Wovon er eigentlich lebte, wußte niemand so recht, jedenfalls nicht von seiner Arbeit, denn er verrichtete keine. Fischen war seine Passion, und ein Grotto in G. war stetiger Abnehmer seines Fanges, den er regelmäßig in Nostrano umwandelte. Lebende Forellen gegen Nostranello, warum auch nicht? War der Fang mager, so kam Gusto deswegen nicht in Verlegenheit. Er stahl dem Wirt die Forellen und verkaufte sie ihm zum zweiten Mal. Sein Durst war schließlich eine konstante Größe und mußte gelöscht werden. Wenn dann die kalten Herbstnebel das Tal hinaufkrochen und in den Kaminen die Feuer lustig prasselten, dann zog Gusto aus. Er hatte für den Winter kein Holz bereit gestellt und mußte sehen, daß andere für ihn heizten. Das war für Gusto eine sehr einfache Sache. Er stahl solange Hühner, bis er geschnappt wurde und dann war er für den Winter versorgt. Wenn dann die Pfirsiche in voller Blüte standen, erschien Gusto wieder in Ciarino.

Igel

Meisterschüsse
aus Küche und Keller befriedigen meine Gäste.
AARAU + Hotel Aarauerhof
Direkt am Bahnhof
Restaurant . BAR . Feldschlößchen-Bier
Tel. 23971 Inhaber: E. Pflüger-Dietschy
Gleiches Haus: Salinenhotel Rheinfelden

ODEON
GRILL-ROOM BASEL
Le foyer des gourmets
Der kulinarische Höhepunkt bei einem Maximum eleganter Behaglichkeit
Das eleganteste Lokal * Die besten Orchester
Stets Attraktionen von Niveau

Frascati
am See
einziges Boulevard-Café Zürichs
Grillroom - Bar - Café - Bierrestaurant
Im Wintergarten Soirée dansante
Telefon 326803 Gr. P Schellenberg & Hochuli